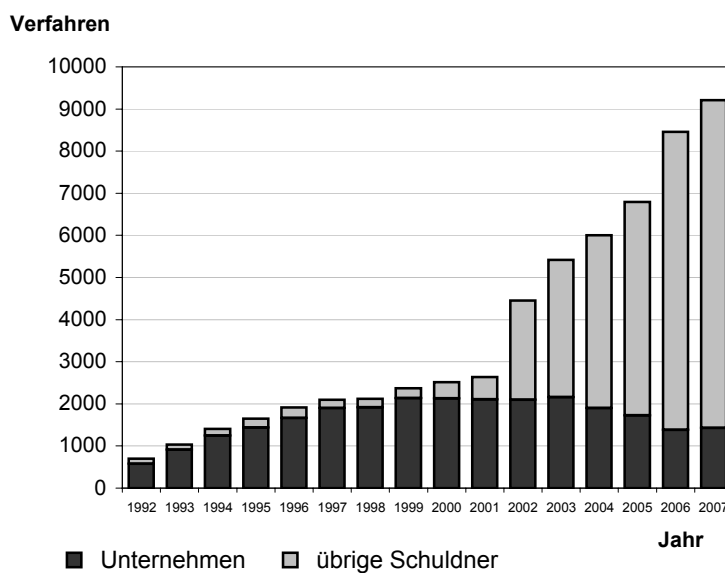


Statistischer Bericht

D III 1 – vj 1 / 08

Insolvenzen im Land Berlin 2008 01.01. - 31.03.2008

Insolvenzverfahren im Land Berlin
1992 bis 2007



Statistischer Bericht
D III 1 – vj 1 / 08
Herausgegeben im **Juli 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR
Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Berlin.....	7		
2 Insolvenzen im Land Berlin nach Schuldnergruppen.....	7		
Tabellen			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Berlin.....	8	5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2 Insolvenzverfahren im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	6 Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	16
3 Insolvenzverfahren im Land Berlin 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen.....	12	7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken.....	18
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 11

- **Berichtszeitraum**

vierteljährlich und jährlich

- **Erhebungstermin**

laufend

- **Periodizität**

monatlich

- **regionale Gliederung**

Berlin und Bezirke

- **Erhebungsgesamtheit**

Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.

- **Erhebungseinheiten**

Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.

- **Rechtsgrundlagen**

Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 13. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3574).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.

- **Zweck der Statistik**

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Mehrere Bezirksverwaltungen in Berlin; Senatsverwaltung für Justiz; Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Senatsverwaltung für Inneres und Sport; Bundesagentur für Arbeit; Industrie- und Handelskammer; Verband der Vereine Creditreform e.V.; Fachverbände des Bauwesens; Handwerkskammer; Freie Universität Berlin; Fachhochschule für Wirtschaft Berlin; Existenzgründer; Schüler und Studenten; Medien.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

Die 12 Berliner Amtsgerichte (das Amtsgericht Charlottenburg ist als Insolvenzgericht für alle Regelinsolvenzfälle in Berlin zuständig) sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.

- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.

- **Dokumentation des Fragebogens**

Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren

ren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

• Nicht stichprobenbedingte Fehler

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen anbelangt. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

• Kontakt

Fachbereich Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen:

Telefon: (030) 9021 3550/3823

Telefax: (030) 5158 8323

E-Mail: unternehmen@statistik-bbb.de

• weiterführende Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienene Aufsätze:

Heymann, T.: 15 Jahre nach der Wende in Berlin aus statistischer Sicht; „Berliner Statistik“-Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 36
Insolvenzstatistik nach der Novellierung der Insolvenzordnung im Dezember 2001; „Berliner Statistik“-Monatsschrift 2003, Heft 8, S. 324;

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

• Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

• Regelinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

• Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

• Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

• Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt,

so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

• **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

• **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

• **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

• **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

• **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden
AGS - Amtlicher Gemeindeschlüssel
Katalog Rechtsformen
Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels
Katalog der Registergerichtsschlüssel
EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

• **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EURO

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r)
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EURO

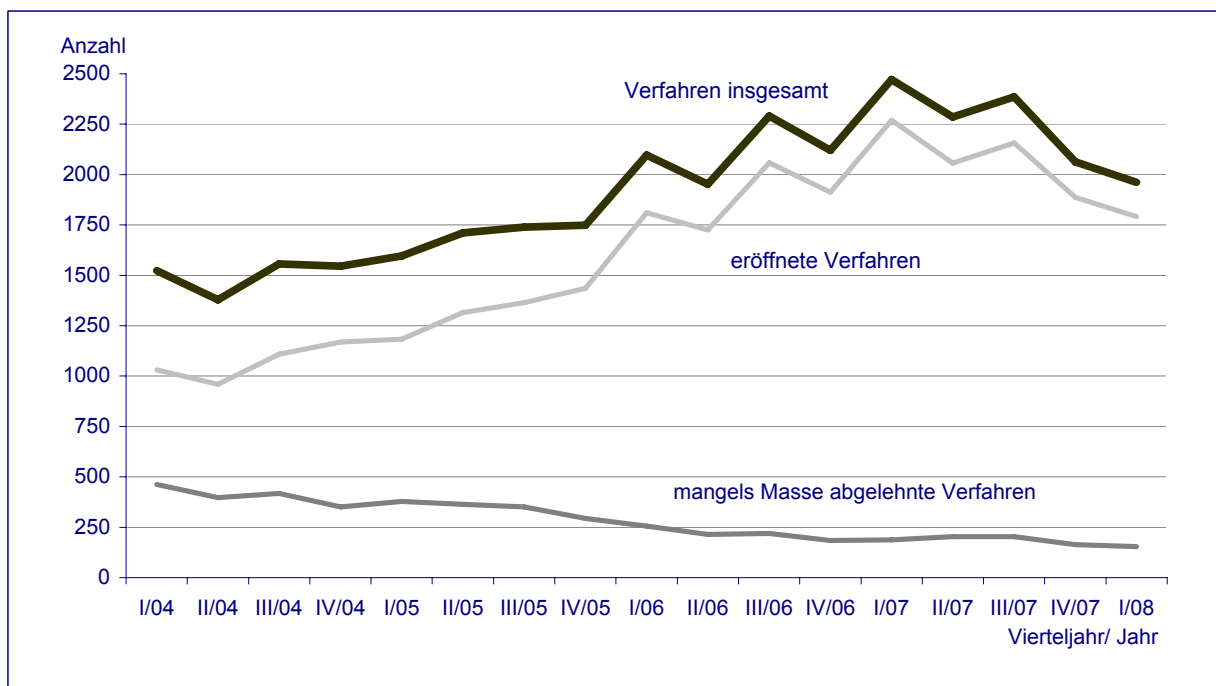
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EURO

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

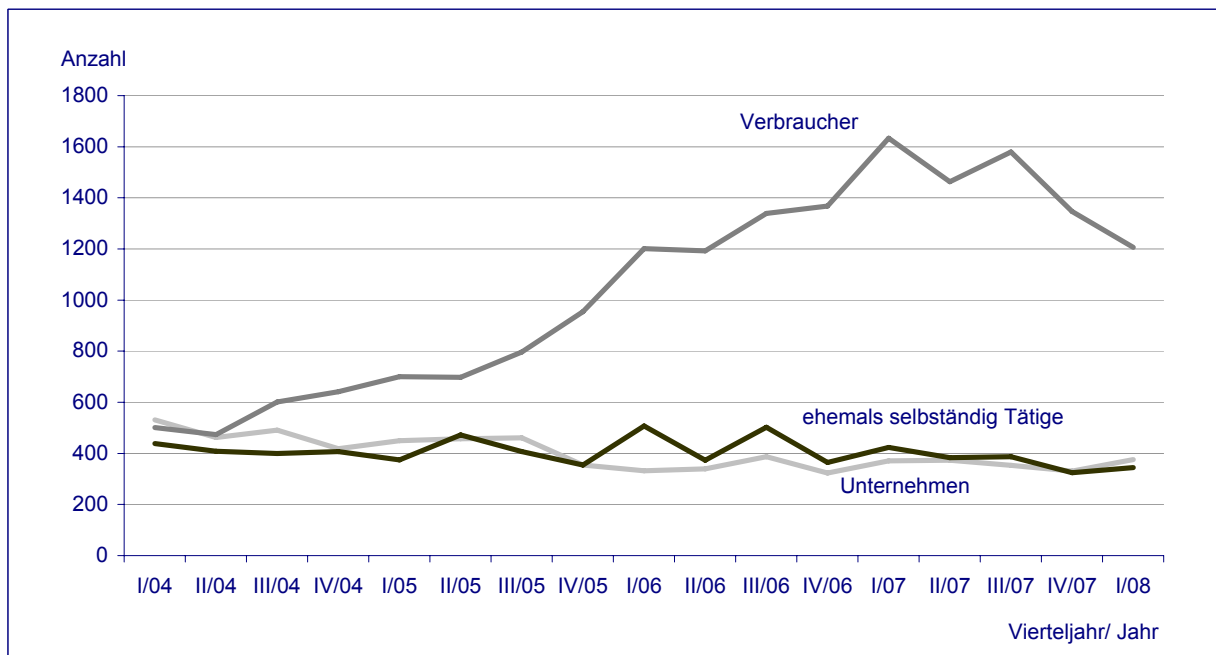
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Berlin



2 Insolvenzen im Land Berlin nach Schuldnergruppen



1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Berlin

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen im Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

1992	141	557	x	698	549	27,1	•	302 222	
1993	178	856	x	1 034	698	48,1	•	780 043	
1994	233	1 175	x	1 408	1 034	36,2	•	1 257 920	
1995	229	1 419	x	1 648	1 408	17,0	•	886 716	
1996	291	1 627	x	1 918	1 648	16,4	•	1 253 511	
1997	322	1 772	x	2 094	1 918	9,2	•	1 595 175	
1998	304	1 815	x	2 119	2 094	1,2	•	1 447 159	
1999	410	1 956	2	2 368	2 119	11,8	•	1 672 983	
2000	656	1 827	30	2 513	2 368	6,1	9 066	1 656 312	
2001	868	1 697	72	2 637	2 513	4,9	10 128	2 359 970	
2002 ¹	2 706	1 676	68	4 450	2 637	x	12 969	4 183 441	
2003	3 484	1 847	89	5 420	4 450	21,8	8 675	3 041 744	
2004	4 268	1 627	106	6 001	5 420	10,7	8 502	2 471 883	
2005	5 299	1 387	108	6 794	6 001	13,2	6 452	2 699 536	
2006	7 507	873	80	8 460	6 794	24,5	3 942	2 234 484	
2007	8 371	759	76	9 206	8 460	8,8	4 361	1 991 016	
2008	Januar	543	48	4	595	910	– 34,6	479	485 252
	Februar	742	60	6	808	761	6,2	540	620 892
	März	506	46	6	558	800	– 30,3	284	148 690
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Berlin

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen im Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		104	477	x	581	409	42,1	•	287 748
1993		136	773	x	909	581	56,5	•	690 307
1994		176	1 068	x	1 244	909	36,9	•	1 222 015
1995		178	1 256	x	1 434	1 244	15,3	•	842 941
1996		231	1 435	x	1 666	1 434	16,2	•	1 170 811
1997		262	1 637	x	1 899	1 666	14,0	•	1 539 912
1998		250	1 665	x	1 915	1 899	0,8	•	1 411 194
1999		344	1 793	x	2 137	1 915	11,6	•	1 589 127
2000		384	1 742	x	2 126	2 137	- 0,5	9 066	1 553 313
2001		505	1 601	-	2 108	2 126	- 0,8	10 128	2 180 493
2002		567	1 527	x	2 094	2 108	- 0,7	12 969	3 585 101
2003		712	1 449	x	2 161	2 094	3,2	8 675	1 826 929
2004		681	1 221	x	1 902	2 161	- 12,0	8 502	1 602 944
2005		663	1 059	x	1 722	1 902	- 9,5	6 452	1 653 800
2006		755	626	x	1 381	1 722	- 19,8	3 942	1 424 716
2007		850	578	x	1 428	1 381	3,4	4 361	1 044 525
2008	Januar	72	36	x	108	130	- 16,9	479	439 662
	Februar	111	49	x	160	109	46,8	540	560 131
	März	72	36	x	108	132	- 18,2	284	80 120
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Berlin

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen im Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	37	80	x	117	-	x	x	14 474	
1993	42	83	x	125	117	x	x	89 735	
1994	57	107	x	164	125	31,2	x	35 904	
1995	51	163	x	214	164	30,5	x	43 774	
1996	60	192	x	252	214	17,8	x	82 699	
1997	60	135	x	195	252	- 22,6	x	55 263	
1998	54	150	x	204	195	4,6	x	35 965	
1999	66	163	2	231	204	13,2	x	83 856	
2000	272	85	30	387	231	67,5	x	102 998	
2001	363	96	70	529	387	36,7	x	179 477	
2002 ¹	2 139	149	68	2 356	529	x	x	598 340	
2003	2 772	398	89	3 259	2 356	38,3	x	1 214 815	
2004	3 587	406	106	4 099	3 259	25,8	x	868 939	
2005	4 636	328	108	5 072	4 099	23,7	x	1 045 736	
2006	6 752	247	80	7 079	5 072	39,6	x	809 768	
2007	7 521	181	76	7 778	7 079	9,9	x	946 491	
2008	Januar	471	12	4	487	780	- 37,6	x	45 590
	Februar	631	11	6	648	652	- 0,6	x	60 761
	März	434	10	6	450	668	- 32,6	x	68 570
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

¹ Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

2 Insolvenzverfahren im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungs-plan angenommen	ins-gesamt	dagegen im Vorjahr			
					ins-gesamt	Ver-änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	1 791	154	16	1 961	2 471	– 20,6	1 303	1 254 833
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	1 791	x	x	1 791	2 270	– 21,1	1 244	1 123 492
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	154	x	154	187	– 17,6	59	130 597
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	16	16	14	x	-	744
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	31	15	1	47	64	x	2	163
5 000 EUR - 50 000 EUR	1 069	57	10	1 136	1 532	– 25,8	43	26 762
50 000 EUR - 250 000 EUR	498	54	5	557	638	– 12,7	191	58 082
250 000 EUR - 500 000 EUR	93	11	-	104	107	– 2,8	273	36 510
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	40	3	-	43	60	x	295	28 602
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	40	6	-	46	51	x	128	100 838
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	7	2	-	9	14	x	3	98 749
25 000 000 EUR und mehr	13	3	-	16	2	x	368	905 127
unbekannt	-	3	-	3	3	-	-	x
Unternehmen								
Zusammen	255	121	x	376	371	1,3	1 303	1 079 912
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	102	11	x	113	116	– 2,6	69	185 640
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH Co.KG	26	6	x	32	32	-	360	363 891
GbR	18	6	x	24	19	x	327	360 493
Gesellschaften mit beschränkter Haftung Aktiengesellschaften, KGaA	6	-	x	6	8	x	-	2 426
Private Company Limited by Shares (Ltd)	116	87	x	203	210	– 3,3	810	514 748
Genossenschaften	4	4	x	8	7	x	5	6 972
sonstige Rechtsformen	4	8	x	12	2	x	10	6 835
	-	-	x	-	-	-	-	-
	3	5	x	8	4	x	49	1 828
nach Alter des Unternehmens								
unter 8 Jahre alt	126	67	x	193	205	– 5,9	683	220 571
darunter bis 3 Jahre alt	49	36	x	85	97	x	436	19 428
8 Jahre und älter	127	52	x	179	153	17,0	620	855 009
unbekannt	2	2	x	4	13	x	-	4 333
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 536	33	16	1 585	2 100	– 24,5	x	174 921
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	20	2	x	22	33	x	x	33 981
Ehemals selbständig Tätige ¹	286	24	x	310	407	– 23,8	x	63 135
Ehemals selbständig Tätige ²	34	1	-	35	16	x	x	5 621
Verbraucher	1 189	1	16	1 206	1 634	– 26,2	x	70 014
Nachlassinsolvenz	7	5	x	12	10	20,0	x	2 171

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Insolvenzverfahren im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Ins-gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro									Voraus-sichtliche Forderungen
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mio.	1 Mio bis unter 5 Mio.	5 Mio bis unter 25 Mio.	25 Mio. und mehr	unbe-kannt	
			Anzahl									
Insolvenzverfahren insgesamt												
Insgesamt		1 961	47	1 136	557	104	43	46	9	16	3	1 254 833
Unternehmen												
Zusammen		376	10	90	154	50	21	27	6	16	2	1 079 912
nach Wirtschaftsbereichen												
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	-	4	4	1	3	3	-	5	-	294 195
D	Energieversorgung	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Besei-tigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	59	-	16	34	4	1	2	1	-	1	17 878
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	70	2	14	32	13	4	2	-	3	-	219 663
H	Verkehr und Lagerei	10	-	-	6	2	1	1	-	-	-	3 478
I	Gastgewerbe	33	-	12	16	4	1	-	-	-	-	4 734
J	Information und Kommunikation	23	1	4	9	3	2	3	-	1	-	38 711
K	Finanz-, Versicherungs- und Dienstleistungsgewerbe	12	2	-	4	1	1	-	2	2	-	76 741
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	32	-	3	11	4	-	11	3	-	-	68 479
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	42	2	10	14	4	4	3	-	5	-	341 756
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	40	1	12	17	7	2	1	-	-	-	8 334
P	Erziehung und Unterricht	8	1	2	4	1	-	-	-	-	-	721
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	-	1	1	4	1	-	-	-	-	2 193
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	1	5	-	1	-	-	-	-	-	•
S	Sonstige Dienstleistungen	12	-	6	2	1	1	1	-	-	1	2 482
nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen,												
	Freie Berufe, Kleingewerbe	113	2	32	60	9	6	2	-	2	-	185 640
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	32	1	1	4	6	3	9	3	5	-	363 891
	darunter GmbH Co.KG	24	1	-	2	3	2	8	3	5	-	360 493
	GbR	6	-	1	1	3	-	1	-	-	-	2 426
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	203	4	48	81	34	11	13	2	9	1	514 748
	Aktiengesellschaften	8	-	2	3	-	1	2	-	-	-	6 972
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	12	1	5	5	-	-	-	1	-	-	6 835
	Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	sonstige Rechtsformen	8	2	2	1	1	-	1	-	-	1	1 828
nach Alter des Unternehmens												
	unter 8 Jahre alt	193	3	53	91	25	10	5	1	3	2	220 571
	darunter bis 3 Jahre alt	85	1	32	40	7	2	1	1	-	1	19 428
	8 Jahre und älter	179	7	35	62	25	11	21	5	13	-	855 009
	unbekannt	4	-	2	1	-	-	1	-	-	-	4 333
Übrige Schuldner												
Zusammen		1 585	37	1 046	403	54	22	19	3	-	1	174 921
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	22	-	6	9	2	3	-	2	-	-	33 981
	Ehemals selbständig Tätige ¹	310	5	97	155	26	16	10	-	-	1	63 135
	Ehemals selbständig Tätige ²	35	-	22	9	1	1	2	-	-	-	5 621
	Verbraucher	1 206	29	915	228	25	2	6	1	-	-	70 014
	Nachlassinsolvenz	12	3	6	2	-	-	1	-	-	-	2 171

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Alter des Unternehmens — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u.Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
				Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
										1000 EUR
A-S	Insgesamt	376	113	32	24	203	8	12	8	1 079 912
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	1	4	4	14	1	-	-	294 195
D	Energieversorgung	1	-	-	-	1	-	-	-	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	59	22	3	2	30	-	4	-	17 878
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	70	17	3	3	49	1	-	-	219 663
H	Verkehr und Lagerei	10	4	-	-	6	-	-	-	3 478
I	Gastgewerbe	33	23	1	-	9	-	-	-	4 734
J	Information und Kommunikation	23	3	3	1	13	3	1	-	38 711
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	3	1	1	7	-	1	-	76 741
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	32	2	12	11	16	-	2	-	68 479
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	42	9	2	2	28	2	1	-	341 756
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	40	17	1	-	18	1	3	-	8 334
P	Erziehung und Unterricht	8	4	-	-	1	-	-	3	721
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	3	-	-	3	-	-	1	2 193
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	1	-	-	4	-	-	2	•
S	Sonstige Dienstleistungen	12	4	2	-	4	-	-	2	2 482
nach Alter des Unternehmens										
	unter 8 Jahre alt	193	60	9	6	106	4	12	2	220 571
	darunter bis 3 Jahre alt	85	31	3	1	41	-	9	1	19 428
	8 Jahre und älter	179	49	23	18	97	4	-	6	855 009
	unbekannt	4	4	-	-	-	-	-	-	4 333
nach Antragstellern										
	Gläubigern	64	11	3	2	41	3	5	1	35 626
	Schuldnern	312	102	29	22	162	5	7	7	1 044 286
nach Eröffnungsgründen										
	Zahlungsunfähigkeit	215	113	11	6	76	5	5	5	354 810
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuldung	4	-	-	-	3	-	1	-	695
	Zahlungsunfähigkeit u. Überschuldung	157	-	21	18	124	3	6	3	724 407
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich (a.n.g.= anderweitig nicht genannt; u. Ä.= und Ähnliches)	Beantragte Insolvenzverfahren					Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
A-S	Insgesamt	255	121	376	371	1,3	1 303	1 079 912
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	16	4	20	23	x	314	294 195
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	-	-	7	x	-	-
11	Getränkeherstellung	-	-	-	1	x	-	-
13	Herstellung von Textilien	5	-	5	-	x	235	256 934
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	1	1	2	-	x	-	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	2	4	x	•	•
25	Herstellung von Metallernzeugnissen	1	1	2	8	x	•	•
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	-	x	•	•
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	-	2	1	x	•	•
28	Maschinenbau	2	-	2	-	x	•	•
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	-	-	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	-	1	1	-	x	-	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	1	x	-	-
F	Baugewerbe	43	16	59	72	x	70	17 878
41	Hochbau	10	-	10	12	x	11	•
42	Tiefbau	1	1	2	2	-	-	•
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	32	15	47	58	x	59	6 786
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49	21	70	58	x	203	219 663
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	2	9	5	x	50	1 614
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	13	6	19	25	x	53	208 520
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	29	13	42	28	x	100	9 529
H	Verkehr und Lagerei	9	1	10	9	x	51	3 478
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	5	-	5	6	x	12	835
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	-	1	1	-	x	-	•
I	Gastgewerbe	26	7	33	32	x	70	4 734
55	Beherbergung	1	-	1	2	x	-	•
56	Gastronomie	25	7	32	30	x	70	•
J	Information und Kommunikation	15	8	23	21	x	32	38 711
58	Verlagswesen	1	2	3	-	x	4	3 116
61	Telekommunikation	5	-	5	1	x	-	568
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4	2	6	10	x	-	780
63	Informationsdienstleistungen	2	-	2	8	x	•	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	7	12	7	x	1	76 741
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3	2	5	6	x	1	675

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich (a.n.g.= anderweitig nicht genannt; u. Ä.= und Ähnliches)	Beantragte Insolvenzverfahren					Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	10	32	41	x	8	68 479
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	21	42	54	x	115	341 756
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8	8	16	24	x	95	310 375
73	Werbung und Marktforschung	2	3	5	8	x	8	1 263
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27	13	40	21	x	89	8 334
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	1	2	6	x	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1	-	1	-	x	-	•
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3	2	5	5	-	5	334
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	10	5	15	5	x	32	2 210
P	Erziehung und Unterricht	6	2	8	4	x	36	721
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	1	7	10	x	118	2 193
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	4	7	6	x	-	•
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	5	12	12	-	196	2 482

6 Insolvenzverfahren im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

Land Berlin	1 791	154	16	1 961	2 471	- 20,6	1 254 833
Bezirke							
Mitte	145	23	2	170	172	- 1,2	46 123
Friedrichshain-Kreuzberg	153	9	3	165	221	- 25,3	15 302
Pankow	109	8	2	119	152	- 21,7	9 633
Charlottenburg-Wilmersdorf	163	36	1	200	239	- 16,3	985 951
Spandau	127	5	2	134	202	- 33,7	23 540
Steglitz-Zehlendorf	87	16	-	103	127	- 18,9	40 140
Tempelhof-Schöneberg	217	18	-	235	233	0,9	47 807
Neukölln	233	11	2	246	276	- 10,9	15 642
Treptow-Köpenick	102	7	-	109	160	- 31,9	12 738
Marzahn-Hellersdorf	167	4	-	171	258	- 33,7	18 860
Lichtenberg	158	3	2	163	294	- 44,6	12 744
Reinickendorf	130	14	2	146	137	6,6	26 353

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Land Berlin	255	121	x	376	371	1,3	1 079 912
Bezirke							
Mitte	25	17	x	42	44	x	26 210
Friedrichshain-Kreuzberg	18	5	x	23	28	x	8 159
Pankow	21	8	x	29	27	x	4 095
Charlottenburg-Wilmersdorf	70	32	x	102	82	24,4	974 980
Spandau	16	3	x	19	18	x	13 332
Steglitz-Zehlendorf	12	11	x	23	21	x	3 039
Tempelhof-Schöneberg	14	14	x	28	34	x	19 645
Neukölln	22	7	x	29	27	x	4 386
Treptow-Köpenick	13	7	x	20	18	x	3 430
Marzahn-Hellersdorf	12	4	x	16	19	x	8 298
Lichtenberg	12	2	x	14	21	x	5 403
Reinickendorf	20	11	x	31	32	x	8 935

6 Insolvenzverfahren im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Verbrauchern

Land Berlin	1 189	1	16	1 206	1 634	- 26,2	70 014
Bezirke							
Mitte	71	-	2	73	71	x	2 941
Friedrichshain-Kreuzberg	111	-	3	114	156	- 26,9	4 444
Pankow	58	-	2	60	79	x	3 011
Charlottenburg-Wilmersdorf	58	-	1	59	85	x	5 370
Spandau	91	-	2	93	153	- 39,2	4 260
Steglitz-Zehlendorf	53	-	-	53	75	x	5 289
Tempelhof-Schöneberg	157	-	-	157	161	- 2,5	9 655
Neukölln	173	1	2	176	207	- 15,0	7 481
Treptow-Köpenick	70	-	-	70	113	- 38,1	3 640
Marzahn-Hellersdorf	140	-	-	140	215	- 34,9	7 921
Lichtenberg	124	-	2	126	253	- 50,2	4 446
Reinickendorf	83	-	2	85	66	x	11 554

Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen¹

Land Berlin	320	25	-	345	423	- 18,4	68 755
Bezirke							
Mitte	46	5	-	51	52	x	16 715
Friedrichshain-Kreuzberg	21	4	-	25	34	x	2 533
Pankow	29	-	-	29	44	x	2 449
Charlottenburg-Wilmersdorf	32	4	-	36	58	x	4 893
Spandau	20	2	-	22	30	x	5 948
Steglitz-Zehlendorf	18	2	-	20	29	x	8 657
Tempelhof-Schöneberg	41	2	-	43	35	x	9 921
Neukölln	35	3	-	38	39	x	3 392
Treptow-Köpenick	18	-	-	18	27	x	5 589
Marzahn-Hellersdorf	13	-	-	13	22	x	1 928
Lichtenberg	21	1	-	22	18	x	2 795
Reinickendorf	26	2	-	28	35	x	3 936

Insolvenzverfahren von anderen Schuldner²

Land Berlin	27	7	-	34	43	x	36152
Bezirke							
Mitte	3	1	-	4	5	x	257
Friedrichshain-Kreuzberg	3	-	-	3	3	-	165
Pankow	1	-	-	1	2	x	77
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	-	-	3	14	x	708
Spandau	-	-	-	-	1	x	-
Steglitz-Zehlendorf	4	3	-	7	2	x	23155
Tempelhof-Schöneberg	5	2	-	7	3	x	8586
Neukölln	3	-	-	3	3	-	383
Treptow-Köpenick	1	-	-	1	2	x	79
Marzahn-Hellersdorf	2	-	-	2	2	-	713
Lichtenberg	1	-	-	1	2	x	101
Reinickendorf	-	-	-	-	-	-	-

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Berlin im 1. Vierteljahr 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsbereichen						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹	Dienstleistungen ²	Personengesellschaft	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Land Berlin	376	20	59	70	33	33	106	32	203	113
Bezirke										
Mitte	42	3	6	12	2	4	9	-	31	7
Friedrichshain-Kreuzberg	23	2	5	-	5	3	6	4	10	7
Pankow	29	-	8	6	2	2	8	2	13	12
Charlottenburg-Wilmersdorf	102	9	7	18	8	8	31	13	58	23
Spandau	19	-	5	4	2	1	3	2	5	10
Steglitz-Zehlendorf	23	1	2	5	2	2	5	1	14	7
Tempelhof-Schöneberg	28	1	2	5	1	3	11	4	17	4
Neukölln	29	1	10	3	3	1	10	4	11	13
Treptow-Köpenick	20	1	3	3	2	3	5	1	9	9
Marzahn-Hellersdorf	16	-	4	6	1	2	3	-	10	4
Lichtenberg	14	1	4	3	-	2	4	-	10	4
Reinickendorf	31	1	3	5	5	2	11	1	15	13

¹ WZ2008-Bereiche H und J.

² WZ2008-Bereiche K, M, N, S.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 48B
Tel.: 030 9021 3550/3823
Fax: 030 5158 8323
unternehmen@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren
Fachserie 2, Reihe 4.2